

Herzliche Einladung

Eine Organtransplantation ist für viele Menschen die einzige und letzte Chance, eine schwere Erkrankung zu überleben oder ihre Lebensqualität erheblich zu verbessern. Derzeit hoffen in Deutschland mehr als 10.000 schwer kranke Menschen auf die Transplantation eines Organs. Diese lebensrettende Therapiemöglichkeit besteht allerdings nur, wenn Menschen bereit sind, ihre Organe nach dem Tod zu spenden. In dieser Haltung sieht die Kirche eine „Erscheinungsform der Nächstenliebe, die auch im eigenen Tod noch Lebensmöglichkeiten für einen Mitmenschen eröffnet“. Eine solche Haltung darf jedoch nicht als Pflicht gefordert oder durch moralischen Druck erzeugt werden. Die deutschen Bischöfe betonen daher, dass zur Organtransplantation eine umfassende Aufklärung des Spenders und der Angehörigen gehört. Das betrifft ganz zentrale Aspekte wie die Freiwilligkeit der Entscheidung zur Organspende, die gerechte Verteilung der Spenderorgane, die Kenntnis des Ganzhirntodes (irreversibler Hirnfunktionsausfall) sowie die Vorgänge vor und nach der Organentnahme. Experten geben Einblick in diese Themenstellungen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) statt.

Dr. Werner Sosna

Organspende und Transplantation



**Informationsnachmittag am
Samstag, 17. März 2018
14.30 bis 17.30 Uhr**



Programm

Samstag, 17. März 2018

- 14.00 Uhr Stehkafee
- 14.30 Uhr **Organspende und Nächstenliebe – zur Position der Kirche(n)**
Dr. Werner Sosna
- 15:00 Uhr **Wann ist der Mensch tot? Historische, ethische und medizinische Aspekte des Hirntods – anschaulich erklärt**
Dr. Michael Kros
- 15:45 Uhr Pause
- 16:00 Uhr **Zur Organisation der Organspende in Deutschland**
Daniel Schrader
- 16.30 Uhr **Mein Leben mit einem gespendeten Organ**
Björn Jockwig
- 17.00 Uhr **Fragen und Gespräch**
- 17.30 Uhr Ende der Tagung

Referenten

Björn Jockwig lebt mit einem Spenderherz und engagiert sich bei der Johanniter-Unfallhilfe.

Dr. Michael Kros ist Facharzt für Neurologie, Intensivmedizin und Notfallmedizin am CPM-Facharztzentrum der Alexianer in Münster. Konsiliarius der Deutschen Stiftung Organtransplantation.

Daniel Schrader ist Koordinator bei der Deutschen Stiftung Organtransplantation für die Region NRW. Zuvor langjährige Tätigkeit in der Intensivpflege auf einer neurochirurgischen Intensivstation.

Dr. Werner Sosna ist Referent im Liborianum für den Bereich theologische und ethische Bildung.

Kontakt & Information

Dr. Werner Sosna, Tel.: 05251 125-4463

Tagungsort

Liborianum, An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn

in Kooperation mit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Anmeldung

Tel.: 05251 125-4462

Fax: 05251 125-4555

E-Mail: anmeldung@liborianum.de

Kurs-Nr. C01PBRM201

Teilnahmegebühr

10.- Euro (inklusive Verpflegung)

Wir bitten um eine Anmeldung zur Tagung bis zum 8. März 2018.

